

Lehrpersonen-Informationen

Theatertour «Glanz und Güsel»

Theatertour «Glanz und Güsel – Willkommen im Sauberland Schweiz»



Es glitzert und glänzt im Konsumtempel. Den Versuchungen können wir kaum widerstehen. Doch woher kommt unser Schokoladenriegel? Und vor allem: Wo landet anschliessend die Verpackung? Begeben Sie sich auf eine kurzweilige Reise vom heimischen Konsumüberfluss zum grossen Müllstrudel im Pazifik und wieder zurück auf Luzerns glänzende Strassen. Wischen Sie an der Seite einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters der Stadtreinigung, erfahren Sie, ob Luzern auch früher schon so sauber war. Lernen Sie Menschen kennen, die für das Sauberland Schweiz sorgen.

- Dauer: ca. 50 Minuten
- Mindestalter: 10 Jahre
- Zielgruppe: ab Zyklus 2
- Sprache: Hochdeutsch, kurze Mundartsequenzen

Eine Kooperation des Strasseninspektorats Stadt Luzern und Museum Luzern (STIL)

Weitere [Theatertouren](#) bei uns im Angebot:

Aschenbettel träumt | Zieh dich an! Kleider-Zeitreise | Sagen, Spuk, Pilatusdrachen | Die spinnen, die Römer | Rostige Ritter | Det. Dehei. Lozärn – ein Kanton erzählt | Nichts als die Wahrheit | Ballade eines Zimmermädchens | Luzerner Geschichte in 20 Minuten | New Switzerland | Wenn frau will... Auf dem Weg zur Gleichstellung | Vive la Révolution | Zweiter Weltkrieg: Wenn der Führer ruft | Ausser Rand und Band | Weihnachtstheatertour

Organisatorisches

Öffnungszeiten: Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Schulklassen können nach Absprache bereits um 9.15 Uhr Theatertouren buchen.

Anmeldung / Buchung: museumluzern@lu.ch / vermittlung.museumluzern@lu.ch

Kosten:

- Theatertour: CHF 2 pro Schülerin / Schüler und Begleitperson
- Museumseintritt für Schulen des Kantons Luzern: gratis
- Museumseintritt für Schulen divers / ausserkantonale: CHF 2 für alle Lernenden
- Museumseintritt für begleitende Lehrpersonen: gratis

Mögliche Einbettungen der Theatertour in Unterrichtsthemen

Oberthema «Abfall und Konsum»

Die Lernenden erkunden ihren eigenen Konsum und dessen Auswirkungen auf die Umwelt. Es gibt dazu verschiedene Angebote:

- [Nationaler Clean-Up-Day](#), 18. Und 19. September 2026
- Spiel mit App «[Spiel gegen Littering](#)» vom Strasseninspektorat Stadt Luzern
- Informationen Umweltunterricht «[Abfall und Konsum](#)» von Umweltberatung Luzern
- Umweltunterricht «[Abfall und Konsum](#)» von PUSCH (Praktischer Umweltschutz)
- Schulmaterial zu «[Littering, Recycling und Kreislaufwirtschaft](#)» von Swiss Recycle
- Führungen in der Kehrichtverbrennungsanlage [Renergia](#) in Perlen, Buchrain
- Rundgänge [Ökihöfe](#)
- Rundgang Abwasserreinigungsanlage [Buholz](#)

Konkrete Unterrichtsthemen

Die Theatertour passt auch zu folgenden oder ähnlichen Unterrichtsthemen:

- Abfallentsorgung / Recycling
- Berufe
- Konsum
- Rohstoffverarbeitung / Herstellung von Gütern

Bezug zu Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Grundsätzlich eignet sich das Thema «Abfall und Konsum» für eine ganzheitliche Betrachtung in möglichst vielen verschiedenen Fächern. Das Thema kann als aktive Bildung für Nachhaltige Entwicklung aufbereitet werden. Durch die gesellschaftsrelevanten Aspekte erlernen die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, um die Komplexität der Welt zu erfassen, sie kritisch zu hinterfragen und entsprechend ihren Werten und Möglichkeiten zu handeln.

Bezug zu Lehrmitteln

- Weitblick NMG, Magazin «Markt und Handel entdecken», Zyklus 2
- Weitblick NMG, Magazin «Menschen und Güter unterwegs», Zyklus 2
- Weitblick NMG, Magazin «Arbeitswelten», Zyklus 2
- Querblicke, Magazin 4 «Verpackung», Zyklus 2
- WAH-Buch, Zyklus 3
- Webseite «leben.vorbereiten.lu.ch», Einheit «Wie werden Güter produziert?», Zyklus 3
- Themendossiers von éducation21 zu den Themen «Abfall», «Plastik», «Konsum – Mode», Zyklus 2 + 3

Glossar Schlüsselwörter

Das Glossar enthält Begriffe des Stücks, welche mit der Klasse vor dem Besuch angeschaut werden können.

Kakaoplantage	Ein grosser Bauernhof, auf dem Kakaobäume angebaut werden. Aus den Kakaobohnen wird später Schokolade gemacht.
Bauxit	Rohstoff: Bauxit ist ein Gestein, aus dem Aluminium gewonnen wird. Aluminium wird z.B. für Verpackungen oder Dosen verwendet.
Recyclinganlage	In einer Recyclinganlage werden alte Dinge wie Papier, Plastik, Metall oder Glas sortiert und verarbeitet, damit daraus wieder neue Produkte entstehen können.
Gesammelte Wertstoffe	Materialien aus dem Abfall, die wiederverwendet werden können, z.B. Papier, Plastik, Metall, oder Glas.
Verbrennungsanlage	Eine Anlage, in der Abfall verbrannt wird. Dabei entsteht Wärme, die z.T. für Heizungen oder Strom genutzt wird. Als Abgas entsteht dabei CO ₂ , das in die Luft gelangt. Zu viel CO ₂ verstärkt den Treibhauseffekt und damit die Erderwärmung.
Kehrriechtabfuhr	Das Einsammeln und Wegbringen von Abfall durch die Müllabfuhr (in Luzern durch die STIL).
Strasseninspektorat Luzern STIL	Mitarbeitende der Stadt Luzern, die sich um die Strassen und öffentliche Flächen kümmern: Abfallsammlung, Reinigung, Unterhalt, Reparatur usw.
Abtrittker, Abortker	Ein kleiner Anbau an einem alten Gebäude, der früher als Toilette benutzt wurde. Die Ausscheidungen fielen direkt nach draussen.
Choleraepidemie	Eine schwere Krankheit (Durchfall und Erbrechen), die sich im 19. Jahrhundert schnell unter den Menschen verbreitet hat. Viele Menschen starben dabei. Cholera kann sich durch verunreinigtes Wasser und Essen übertragen, weshalb es wichtig war, die Städte hygienischer zu gestalten.
Wasserversorgung	Die Versorgung von Menschen mit sauberem Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen usw.
Kanalisation	Ein unterirdisches System aus Rohren, das Abwasser von Häusern und Strassen wegleitet.
Great Pacific Garbage Patch	Eine riesige Ansammlung von Plastik und anderem Müll im Pazifischen Ozean. Der Müll schwimmt dort weit verteilt im Wasser und gefährdet Tiere und die Umwelt.

Bezug zum Lehrplan 21

Zyklus 2 – Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG)

NMG 5 | Technische Entwicklungen und Umsetzungen

NMG 5.3. Die SuS können Bedeutung und Folgen technischer Entwicklungen für Mensch und Umwelt einschätzen

NMG 5.3.f können technische Anwendungen von früher und heute vergleichen, einordnen und einschätzen, was sich dadurch im Alltag für die Menschen und die Umwelt verändert hat.

NMG 6 | Arbeit, Produktion und Konsum

NMG 6.1. Die SuS können unterschiedliche Arbeitsformen und Arbeitsplätze erkunden.

NMG 6.1.e können Arbeitsformen und Arbeitszeitmodelle an ausgewählten Arbeitsplätzen erkunden und Unterschiede beschreiben.

NMG 6.3. Die SuS können die Produktion und den Weg von Gütern beschreiben.

NMG 6.3.c können Informationen zu Rohstoffen erschliessen und über deren Bedeutung für Menschen nachdenken.

NMG 6.3.d können an Beispielen den Produktionsprozess von Gütern beschreiben und darstellen.

NMG 10 | Gemeinschaft und Gesellschaft

NMG 10.3. Die SuS können grundlegende Funktionen öffentlicher Institutionen verstehen.

NMG 10.3.c können öffentliche Institutionen und Einrichtungen in der Gemeinde benennen und deren Funktion verstehen.

Zyklus 3 – NT, WAH und RZG

NT 9 | Ökosysteme erkunden

NT 9.3 Die SuS können Einflüsse des Menschen auf regionale Ökosysteme erkennen und einschätzen

NT 9.3.c können aufgrund von Fakten eigene Ideen und Visionen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur entwickeln und begründen.

WAH 1 | Produktions- und Arbeitswelten erkunden

WAH 1.2. Die SuS können Anforderungen und Gestaltungsspielräume in Arbeitswelten vergleichen.

WAH 1.2.a können Informationen zum Arbeitsalltag von Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen zusammentragen und diese Informationen mit eigenen Berufsvorstellungen vergleichen.

WAH 1.3. Die SuS können die Produktion von Gütern und Dienstleistungen vergleichen und beurteilen.

WAH 1.3.a können den Produktionsprozess von exemplarischen Gütern darstellen und die produktionsbedingte Wertschöpfung einschätzen.

WAH 3 | Konsum gestalten

WAH 3.2. Die SuS können Folgen des Konsums analysieren

WAH 3.2.a können auf der Grundlage von Informationen die Wirkung alltäglicher Konsumsituationen auf die Umwelt reflektieren.

WAH 3.2.c können anhand des Produktlebenszyklus von Gütern aufzeigen, welche ökonomischen, ökologischen und sozialen Überlegungen in Konsumententscheidungen einfließen.

RZG 5 | Schweiz in Tradition und Wandel verstehen

RZG 5.3 Die SuS können das Alltagsleben von Menschen in der Schweiz in verschiedenen Jahrhunderten vergleichen.

RZG 5.3.b können einzelne Aspekte des Alltagslebens aus verschiedenen Zeiten vergleichen und Ursachen von Veränderungen benennen.